

8. Deutscher Seniorentag in Köln

Unter dem Motto „Alter als Chance“ fand vom 16. bis 18. Mai 2006 der Deutsche Seniorentag in Köln statt. Die Großveranstaltung setzte mit einem vielfältigen Angebot neue Impulse für die Generation „55plus“.

Die Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen (BAGSO) veranstaltet alle drei Jahre den dreitägigen Kongress und die begleitende Ausstellung SenNova. Die 89 Mitgliedsverbände mit mehr als 12 Millionen älteren Menschen in Deutschland sind aktiv daran beteiligt.

Dieser größte deutsche Seniorenkongress endete mit einem Besucherrekord. Fast 20.000 Besucher und zahlreiche Medienvertreter fanden sich zum 8. Deutschen Seniorentag im Congress Centrum Ost der Koelnmesse ein.

In sieben ganztägigen Foren wurden die Themen Gesundheit, sinnerfülltes Leben im Alter oder Miteinander der Generationen und Alter als Chance für die wirtschaftliche Entwicklung diskutiert.

Lebhafte Diskussionen entstanden vor allem in den Veranstaltungen, die sich inhaltlich mit der politischen Partizipation älterer Menschen in unserer Gesellschaft befassten. Die Workshopangebote rund um neue Lebens- und Wohnformen im Alter, Wellness für Senioren oder auch Ratgeber rund ums Thema Recht und Finanzen fanden großen Anklang. Workshops mit unterschiedlichen Bewegungsangeboten luden zum aktiven Mitmachen ein. Viele nutzten auch die Gelegenheit für einen ersten Kontakt mit den neuen Medien.

Das Alter als Chance in einer Gesellschaft des langen Lebens stand in den Foren als Grundgedanke hinter den Diskussionen.

Die BAGSO fasst das in folgenden Leitsätzen zusammen:

In einer Gesellschaft des langen Lebens sind die Potenziale des Alters für Staat, Wirtschaft und Gesellschaft von Nutzen:

- Lebens- und Berufserfahrung älterer Arbeitnehmer sind eine wichtige Ressource, daher ist alles zu tun, damit sie im Arbeitsprozess bleiben können.
- Um die Unterstützung hilfsbedürftiger älterer Menschen sicherzustellen, ist auch die Generation der sog. jungen Alten aufgerufen, Mitverantwortung zu übernehmen.
- Freiwilliges Engagement bereichert die Gesellschaft. Deshalb sind neue Formen der sozialen, politischen und kulturellen Partizipation älterer Menschen zu schaffen und die vorhandenen Möglichkeiten auszubauen.
- Bei politischen Entscheidungen muss die Mitwirkung der Älteren gefördert werden. Die dafür notwendigen Strukturen sind zu schaffen.
- Die BAGSO appelliert an die Wirtschaft, stärker in den Dialog mit älteren Menschen zu treten und ihre Bedürfnisse bei der Entwicklung von Produkten und Dienstleistungen einzubeziehen.

Erstmalig war die Bundesarbeitsgemeinschaft der Landesseniorenvertretungen (BAG LSV) mit einem Informationsstand auf der Seniorenmesse vertreten.

Die Landesseniorenvertretung NRW e.V. hatte die Rahmenbetreuung für den Stand übernommen. Die beteiligten Landesseniorenvertretungen hatten die Möglichkeit, durch Informationen ihre Aufgaben, Ziele und Strukturen dem interessierten Publikum darzustellen. Die Vertreter der Landesseniorenvertretungen aus den anderen Bundesländern haben diese Möglichkeit gerne aufgegriffen. Gemeinsam mit unseren Vorstandsmitgliedern konnten sie die Anfragen von Gästen aus dem ganzen Bundesgebiet, die gezielt Fragen aus ihrem jeweiligen Bundesland stellten, zufriedenstellend beantworten.

Geschäftsstelle der LSV NRW e. V.:

Gasselstiege 13, 48159 Münster

Telefon: (02 51) 21 20 50 Fax: (02 51) 2 00 66 13

E-Mail: info@lsv-nrw.de Homepage: www.lsv-nrw.de